

Landeshauptstadt



Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Bothfeld-Vahrenheide

Nr. 15-1469/2013

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

Stadtteiltreff Sahlkamp, Zuschuss aus Mitteln des Integrationsbeirates Bothfeld-Vahrenheide zum Projekt Theater-Sprach-Werkstatt Sommer 2013

Antrag,

Aus den Mitteln des Integrationsbeirates Bothfeld-Vahrenheide werden 2.500,--€ für das Projekt „Theater-Sprach-Werkstatt Sommer 2013“ verwendet.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Erreicht werden sollen 30 Kinder beiderlei Geschlechts im Grundschulalter von ca. 7 bis 10 Jahren mit Sprachdefiziten im Bereich der deutschen Sprache.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt 18 - Investitionstätigkeit Investitionsmaßnahme

Einzahlungen	Auszahlungen	
	Saldo Investitionstätigkeit	0,00

Teilergebnishaushalt 18

Angaben pro Jahr

Produkt 11111 **Angelegenheiten der Stadtbezirke**

Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	
	Transferaufwendungen	2.500,00
	Saldo ordentliches Ergebnis	-2.500,00

Begründung des Antrages

Der Stadtteil Sahlkamp / Hannover wurde 2009 in das Programm Soziale Stadt aufgenommen. Damit wird deutlich, dass ein besonderer sozialer Entwicklungsbedarf besteht. Im Sahlkamp gibt es sehr viele Familien, die auf Transferleistungen angewiesen sind. Auffällig ist ein hoher Anteil von Kindern mit Migrationshintergrund, überwiegend aus dem orientalischen Kulturraum.

Im Sanierungsgebiet Sahlkamp-Mitte haben 72 % der Kinder und Jugendlichen einen Migrationshintergrund. Überwiegend kommen sie aus Einwanderungsfamilien aus den ehemaligen Sowjet-Republiken, aus dem Vorderen Orient (Libanon, Iran, Irak, Afghanistan) und der Türkei. Ein Drittel der Bevölkerung ist auf Transferleistungen angewiesen (Stand 2010). Allerdings sind zunehmend auch unter der deutschen Bevölkerung erhebliche Sprachdefizite festzustellen.

Bei vielen Kindern besteht ein großes Defizit in der Entwicklung der deutschen Sprache. Diese konnten nur teilweise durch umfangreiche Förderprogramme in Kindertagesstätten und Schule ausgeglichen werden. Die Grundschulen stellen vermehrt fest, dass etliche Kinder, nach sechs Wochen Sommerferien größere Sprachprobleme haben als vor den Ferien. Sie wenden einfach die deutsche Sprache nicht konsequent an, sprechen in ihren Familien in der Muttersprache oder können bei falscher Ausdrucksweise von den eigenen Eltern kaum korrigiert werden.

Mit der Theater-Sprach-Werkstatt will der Stadtteiltreff Sahlkamp/Stadtteilkulturarbeit in Zusammenarbeit mit dem Theaterpädagogischen Zentrum und dem Diakonischen Werk /Pro Migration das seit einigen Jahren bereits Sprachferien in anderen Stadtteilen durchführt, erstmalig für den Stadtteil ein Angebot schaffen, das einerseits die Sprachkompetenzen der Kinder stärkt, andererseits diese Kompetenzerweiterung in einen kulturellen Zusammenhang stellt. Bei der Erarbeitung des genauen Ablaufes wird die örtliche Grundschule selbstverständlich mit einbezogen.

Neben der Erarbeitung einer theatralen Handlung, des Einstudierens der Rollen und der Präsentation auf der Bühne wird es gemeinsame Essenzeiten sowie Ausflüge, z.B. in ein Freilichttheater geben. Auch der Blick hinter die Kulissen ist geplant. Spielerische Pausen und sportliche Angebote am Nachmittag runden das komplexe Sprachlernangebot ab. Als Abschluss der Theater-Sprach-Werkstatt gibt es eine Vorstellung des erarbeiteten Stückes vor Eltern, Geschwistern und Öffentlichkeit.

Um diese ambitionierte Form der Sprachferien durchführen zu können, ist ein Team von Theaterpädagogen und Sozialpädagogen sowie weiteren Unterstützern erforderlich. Eine intensive Vorbereitung, um die Erwartungen und Ansprüche aber auch Ziele und Inhalte miteinander genau abzustimmen, ist unerlässlich.

Neben den theaterpädagogischen Fachkräften werden 2 Sozialpädagogen (eine Kraft wird vom Diak. Werk eingebracht) und einige Praktikanten das Projekt unterstützen. Die Gesamtleitung übernimmt die Stadtteilkulturarbeit/Stadtteiltreff Sahlkamp. Das Projekt wird in den Räumen des Stadtteiltreffs durchgeführt.

Bei Anmeldung der Kinder wird es jeweils ein Elterngespräch geben, in dem die Eltern über den Ablauf informiert werden aber auch Besonderheiten der Kinder durch die Eltern genannt werden können. Zu der Abschlussaufführung werden die Eltern selbstverständlich eingeladen, so dass damit auch die Ergebnisse der beiden Ferienwochen sehr transparent sind. Von den Sprachferien wird eine CD erstellt, die jedes teilgenommene Kind am Ende bekommt. Außerdem wird die örtliche Presse um Berichterstattung gebeten. Die Erstellung einer Dokumentation der Sprachferien Sahlkamp ist selbstverständlich.

Zielsetzung:

Kompetenzerwerb der deutschen Sprache, Stärkung des Selbstbewusstseins und Sozialer Kompetenz: Mit der Theater-Sprach-Werkstatt in den Sommerferien 2013 sollen 30 Kinder im Grundschulalter mit Sprachdefiziten im Bereich der deutschen Sprache im Umgang mit Sprache, der Artikulation und der Grammatik auf spielerische Weise mit Hilfe theaterpädagogischer Methoden gestärkt werden. Außerdem sollen durch dieses Projekt die eigenen Stärken und Schwächen der Kinder bewusst gemacht, ihre Selbstdarstellung eingeübt und trainiert und soziale Kompetenz erweitert werden.

Der Integrationsbeirat Bothfeld-Vahrenheide hat in seiner Sitzung am 05.06.2013 einstimmig empfohlen, dem Stadtteiltreff Sahlkamp 2.500,- € zur Verfügung zu stellen.

Die Beschlussfassung über die vom Integrationsbeirat empfohlenen Zuschüsse obliegt dem Stadtbezirksrat.

18.62.03
Hannover / 06.06.2013